

Presseinformation

Prozessadditive für Polyurethanschaumanwendungen –
Verbesserung von Verträglichkeit und Verarbeitbarkeit

Wesel, 21.01.2009: Mit einer neuen Additivgruppe für Polyurethanschaumanwendungen setzt BYK neue Akzente. Diese einzigartige Gruppe der Prozessadditive verbessert sowohl die Verträglichkeit als auch die Verarbeitbarkeit eines Schaumsystems.

Unverträglichkeit und Phasentrennung sind bekannte Phänomene in heutigen Schaumformulierungen. Bei sehr weichen und viskoelastischen Spezialschaumstoffen werden z. B. Komponenten unterschiedlichster Chemie und Polarität verwendet. Diese Produkte sind jedoch nur teilweise verträglich oder völlig inkompatibel. Genau hier kommen Prozessadditive zum Einsatz – in diesem Falle Compatibilizer – denn diese Additive helfen dabei, Unverträglichkeiten verschiedener Rohstoffe innerhalb der Formulierung zu beseitigen.

Die Verträglichkeit ist ein wichtiger Aspekt, doch auch die Verarbeitbarkeit (in der Produktion) stellt eine große Herausforderung dar:
 Antiabsetz- und Antiaufschwimmadditive verhindern beispielsweise das Absetzen von CaCO₃ und Melaminpulver oder das Aufschwimmen von gemahlenem PU-Schaum und Polyethylenpulver. Erreicht wird dies durch das Erzeugen einer Thixotropie und den Aufbau einer leichten Fließgrenze im Polyol.
 Anti-Cold-Flow-Additive verbessern die Dimensionsstabilität des Schaumstoffes und verhindern auf diese Weise den Kaltfließeffekt.
 Hydrophile Additive beeinflussen die wasserabsorbierenden Eigenschaften von Polyether-/Polyester-Schaumstoffen und vergrößern dadurch das Wasseraufnahmevermögen und die Absorptionsgeschwindigkeit.
 Viskositätsreduzierer haben einen positiven Einfluss auf die Fließfähigkeit und Pumpbarkeit von höherviskosen Polyolen oder Systemen – besonders bei niedrigen Temperaturen. Die Additive sind zu 100 % Isocyanat-reaktiv.

Prozessadditive				
Compatibilizer	Antiabsetz-/ Antiaufschwimm- additiv	Anti- Cold- Flow- Additiv	Hydrophiles Additiv für Polyether-/ Polyester- Schaumstoffe	Viskositätsreduzierer für Polyole und Schaumsysteme
BYK®-P 9900 BYK®-P 9901 BYK®-P 9902 BYK®-P 9903 BYK®-P 9904 BYK®-P 9905	BYK®-P 9906	BYK®- P 9910	BYK®-P 9911	BYK®-P 9915

Überblick: BYK-Prozessadditive

Datum
21.01.2009

Seite
1/2

Ansprechpartner
Marktkommunikation

Frank Dederichs
Leiter Marktkommunikation
Tel. +49 281 670-217
Fax +49 281 670-660

Verena Skelnik
Marktkommunikation
Tel. +49 281 670-741
Fax +49 281 670-660

BYK-Chemie GmbH
Abelstraße 45
46483 Wesel
Deutschland
Tel. +49 281 670-0
Fax +49 281 65735
info@byk.com
www.byk.com

Presseinformation

Über BYK Additives & Instruments:

BYK Additives & Instruments ist einer der führenden Anbieter auf dem Gebiet der Additive und Instrumente. Ca. 85 % des Umsatzes entfallen auf das Ausland. Große Auslandsmärkte sind die europäischen Nachbarländer, die USA und der fernöstliche Raum.

Additive sind chemische Zusatzstoffe, die bei der Herstellung von Lacken, Druckfarben und Kunststoffen sowie zur Papieroberflächenveredelung verwendet werden. In sehr kleinen Mengen eingesetzt, erleichtern Additive Herstellungsprozesse und verbessern deutlich die qualitativen Eigenschaften der Fertigprodukte (Beispiel: Oberflächen von Fahrzeugen und Möbeln). Prüf- und Messinstrumente von BYK können die Qualität von Farbe, Glanz und Erscheinungsbild sowie die physikalischen Eigenschaften von Lack-, Kunststoff- und Papierprodukten effektiv beurteilen und sind wesentlicher Bestandteil der Qualitätssicherung.

BYK Additives & Instruments ist ein Unternehmen der ALTANA AG, Wesel. ALTANA entwickelt und produziert hochwertige, innovative Produkte im Bereich Spezialchemie.

BYK Additives & Instruments beschäftigt heute weltweit rund 1.140 Personen, davon arbeiten etwa 25 % im Bereich Forschung und Entwicklung.

Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter www.byk.com/pressemitteilungen.

Datum
21.01.2009

Seitenzahl
2/2